

# kirchennachrichten

April • Mai 2024

Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf  
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

[www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de)



Foto: Carsten, Flickr

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



## Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1. Petrus 3,15)

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Aber sie stirbt. So sagte mir das vor nicht allzu langer Zeit einmal jemand. Klar: Man hofft, dass politische Gefangene freikommen. Aber wenn sie in der Haft sterben, stirbt eben auch die Hoffnung auf Entlassung. Man hofft, dass der Krieg endet. Aber wenn er immer weitergeht und kein Ende in Sicht ist, dann stirbt irgendwann auch die Hoffnung auf Frieden und versinkt in der Verzweiflung. Langsam, aber stetig. Man hofft, dass der Krebs einen nicht umbringt. Aber wenn es ans Sterben geht, dann wird die Hoffnung auf Genesung eben auch gleich mit begraben.

Hoffnung? Ja, Hoffnung! Es geht nicht um irgendeine Hoffnung. Es geht um die Hoffnung, die von dem Gott gespeist wird, der ganz und gar wirklich ist. Von dem Gott, der einen Lösungsweg gefunden hat für das immer noch und immer wieder drängende Problem der Schuld - einen Erlösungsweg, der beschildert ist mit: Kreuz ist Trumpf! Von dem Gott, der den Tod hat alt aussehen lassen. Von dem Gott, der nicht vor Kriegen, Katastrophen und dem Klimawandel kapituliert und sich ratlos kopfschüttelnd nach Wolkenkuckucksheim zurückzieht. Es geht um die Hoffnung, die ganz klar auf den lebendigen und auferstandenen Jesus bezogen ist und von ihm alles erwartet. Am Ende eine neue Welt, in der Frieden und Gerechtigkeit wohnen und der Tod ausgestorben ist.

Wer von dieser Hoffnung beseelt ist, wessen Seele in dieser Hoffnung verankert ist, der hat einen starken Halt inmitten von Angst und massivem Unwohlsein angesichts all der Schreckensnachrichten, von denen die Welt und die Nachrichtenkanäle überquellen. Der hat eine Hoffnung, die trägt und hält und Geborgenheit bietet.

Kriegt das irgendwer mit?

Diese Hoffnung auf Gott, der sich in Jesus zeigt, die ist nichts für die Heimlichkeit. Die wird entdeckt werden. Die wird auffallen. Weil sie nicht von dieser Welt ist. Einfach weil sie zu schön ist, um nicht wahr zu sein!

Und nun sind die gefragt, die diese Hoffnung auf Jesus in sich tragen: Schweigen wir? Peinlich berührt? Weil uns die Hoffnung im Hals stecken geblieben ist? Lassen wir uns von Hoffnungslosigkeit überrollen?

Unsere Welt braucht Hoffnungsträger! Unsere Städte, unsere Dörfer brauchen Hoffnungsträger, die nicht nur die Hoffnung auf Jesus in sich tragen, sondern

die sie auch aussprechen. Vor jedem, der bereit ist, sie zu hören. Unsere Gemeinden brauchen Hoffnungsträger, die Rede und Antwort stehen. Damit echte und tragfähige Hoffnung weitergegeben wird.

Sind wir bereit? Bist Du bereit?\_Herzlichst Ihr Pfarrer G.B. Wagner

## Wäre die Mitarbeit im Kindergottesdienst vielleicht auch was für Dich?

Bist Du interessiert, mal was Neues ausprobieren? Hast Du Freude, Zeit mit Kindern zu verbringen, Geschichten zu erzählen, Musik zu machen und Dich auf Kinderfragen einzulassen? Und eine Ehrensache - Du trägst Jesus im Herzen und willst diese Freude anderen weitergeben?

Dann sieht es so aus, dass Du bei uns genau richtig bist! Es gibt kein Bewerbungsverfahren oder gar ein Casting - so wie Du bist, bist Du genau richtig!

Wir, das ist ein 6-köpfiges Kindergottesdienst-Team, decken die wöchentlichen Kigos in Adorf, Marieney und in Wohlbach ab. Diese Zeit der Kinderkirche ist auch für uns persönlich immer eine bereichernde Zeit. Wir hören viel aus der Bibel, erleben Gemeinschaft, beten und singen gemeinsam. Spiele und Bastelarbeiten und so manche Kochaktionen beleben unsere gemeinsame Zeit. Der Kindergottesdienst ist daher ein wertvoller und freudiger Dienst in unserer Kirchengemeinde! Daher unser Anlass - auch DICH FÜR DIE MITARBEIT IM KINDERGOTTESDIENST zu begeistern!

Um Dich nicht ins „kalte Wasser“ zu schmeißen, steht Dir natürlich ein persönlicher Kigo Mitarbeiter zu Verfügung.

In der „Schnupperphase“ wird er Dich begleiten und in das Thema und die Abläufe einführen.

In der Zeit des gemeinsamen Planes kannst Du entscheiden, wie sehr Du Dir was zutraust oder etwas übernehmen willst. Später, wenn Du Dich „gut versorgt“ fühlst, kannst Du auch gern allein Kigos übernehmen. Er dauert circa 45 Minuten und verläuft im Pfarrhaus parallel zum Gottesdienst in der Kirche.

Also los geht's. Sprich uns an! ☺  
Der offizielle Ansprechpartner ist unsere Gemeindepädagogin Griseldis Büchner (Tel. s. S. 14).

Wir, das Kigo Team, freuen uns jetzt schon auf Dein Interesse. \_  
Luise Fuchs





## Konfirmation 2024

Die gemeinsame Konfirmation der Adorfer und Bad Elsteraner Konfirmanden wird dieses Jahr wieder in Adorf stattfinden. Wir laden Sie herzlich zu den Konfirmationsgottesdiensten am 14. April in Wohlbach und am 21. April in Adorf, jeweils 10.00 Uhr, ein.

Konfirmiert werden aus unseren Gemeinden:

*Die Namen der Konfirmanden finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.*

Liebe Konfirmanden, wir wünschen Euch, dass Ihr in Euerem Alltag erfahrt,

dass Gott mit Euch geht, egal wie Ihr Euch fühlt oder in welche Situationen Ihr kommt. Wenn Ihr mal nicht mehr weiter wisst, habt den Mut und fragt Gott. Wahrscheinlich wird kein Zettel vom Himmel fallen, aber Gott wird reagieren. Das haben Christen zu allen Zeiten erlebt.

Von den Erlebnissen anderer zu hören, baut auf und macht stark. Das habt Ihr vielleicht bereits erfahren. Wir laden Euch herzlich ein, solche Gemeinschaft in der Gemeinde und besonders auch in der Jungen Gemeinde zu leben. \_Eure Kirchgemeinden



## „Hallo? Hört mich jemand?“

Am 5. Mai  
von 10.00 bis  
13.00 Uhr

wird es in unserer Kirche in Adorf wieder „kunterbunt“!

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Schwestern, Brüdern, Cousins, Cousinen, Onkels, Tanten, Opas, Omas, Patinnen und Paten usw. herzlich zu einem gemeinsamen Vormittag ein. Es wird verschiedene Kreativstationen geben, an denen ausprobiert und experimentiert

werden kann. Wir werden gemeinsam singen und miteinander schauen, ob da tatsächlich jemand hört, wenn ich bete. Am Ende sind alle herzlich zum gemeinsamen Mittagessen in der Kirche eingeladen.

Kirche kunterbunt ist ein Angebot auch für Menschen, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit Kirche und Glauben haben.

Lasst Euch überraschen! Wir freuen uns auf Euch!\_G.B. Wagner

# Pfingstsonntag 2024

In diesem Jahr laden wir am Pfingstsonntag, dem 19. Mai dazu ein, an der Bobengrüner Pfingsttagung im Frankenwald teilzunehmen. Pfingsten in Bobengrün heißt: Gemeinschaftserlebnis mit vielen Christen aus nah und fern, Gottesdienst unter freiem Himmel, Predigten, die Schwarzbrot für den Glauben sind.

Hin- und Rückfahrt erfolgen eigenverantwortlich. Wer in seinem Auto noch Plätze frei hat und

andere mitnehmen kann, melde sich bitte rechtzeitig bei Pfarrer Wagner (Tel. 037423/40417; E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de).

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich ebenfalls bei Pfarrer Wagner melden und wird dann entsprechend vermittelt. Der genaue Programmablauf



79. CVJM

## Pfingsttagung Bobengrün

Sa. 18. bis Mo. 20. Mai 2024

Evangelium und Outdoor-Adventure

Jesus sagt von sich: Wen der Sohn frei macht, der ist wirklich frei. Nur Jesus befreit von der Macht der Sünde, ungoden Bindungen, von der Lebens- und Todesangst. Er befreit aber auch zu einem Leben in Seiner Nachfolge, zum Dienst für andere. An Pfingsten wollen wir darüber mehr hören und erfahren, wie Er wirklich frei macht.

*in Bobengrün dabei:*



**Ulrich Parzany** hat sich durch ProChrist und seiner Arbeit im CVJM für das Anliegen der Evangelisation stark gemacht. Er bringt die Gute Nachricht auf den Punkt.



**Tobias Kley** ist ein ehemaliger Zehnkämpfer und Boxer. Seine Lebenserfüllung hat der heutige Evangelist in Jesus gefunden.



**David Kadel** ist „Mentalitäts-Trainer“ bei Fußball-Profis. Sein Lebensmotto: „Die auf Gott sehen, werden strahlen vor Freude!“ Ps. 34,6



**Mr. Joy** begeistert Kinder mit einem Programm aus Jonglage und Artistik. Man erlebt die christliche Botschaft einmal ganz anders.

Tagungsthema



**sonst noch dabei:** Der Pfingsttagungs-Posaunenchor, das Römerteam aus Bayreuth, die Fackelträger vom Bodenseehof, das Team des CVJM-Landesverbandes Bayern, das Stöckerteam aus Bobengrün, und über 200 freiwillige Helfer!

Infos und Anmeldung unter:

[www.pfingsttagung-bobengruen.de](http://www.pfingsttagung-bobengruen.de)

Veranstalter: CVJM Bobengrün e. V. · Bobengrün · Dorfstraße 16 · 95138 Bad Steben

wird auf der Website der Pfingsttagung bekanntgegeben: [www.pfingsttagung-bobengruen.de](http://www.pfingsttagung-bobengruen.de). In unserer Kirche werden auch entsprechende Flyer ausliegen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit in Bobengrün! In unseren Gemeinden findet daher am Pfingstsonntag kein Gottesdienst statt. G.B. Wagner

## **Bärenstark! Bärenstark?**

**Gemeindefest 2024 am 26. Mai  
im Mikita**

Am Sonntag, dem 26. Mai, feiern wir wieder unser alljährliches Gemeindefest im Mikita (Am Alten Acker 29). Wir starten um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst auf dem Kindergartengelände.

Anschließend gibt es Mittagessen für alle und viele Stationen, an denen die Kinder mit ihren Familien kreativ werden können. Abgerundet wird das Programm mit einer Überraschung am Nachmittag und gemeinsamem Kaffeetrinken. Gegen 15.30 Uhr wird das Gemeindefest musikalisch ausklingen.

Wir freuen uns, wenn dieser Tag zu einem Gemeinschaftserlebnis wird! Des-

halb laden wir Sie alle herzlich ein. \_G.B. Wagner und das Vorbereitungsteam



## **Jubelkonfirmation in Adorf**

Alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum (25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahre) feiern, sind herzlich am 2. Juni um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in die Adorfer Michaeliskirche eingeladen. Die Jubilare treffen sich um 9.30 Uhr im Pfarrsaal.

Neben dem Hören auf Gottes Wort und dem gemeinsamen Singen und Beten

besteht die Möglichkeit, sich zusammen mit anderen Jubilaren am Altar segnen zu lassen.

Bitte informieren Sie auch ehemalige Mitkonfirmanden zu denen Sie Kontakt haben und melden Sie sich bitte bis 10. Mai im Pfarramt Adorf (037423/2383) oder bei Pfarrer Wagner (037423/40417) an. \_Ihr KV Adorf

## Konfi-Rüstzeit in Wohlbach: „Be-Geistert leben!“

Wer oder was ist der Heilige Geist? Was tut der Heilige Geist eigentlich? Und was hat das Ganze mit Taufe und Gemeinde zu tun? Diese und andere Fragen standen über der diesjährigen Konfi-Rüstzeit in Wohlbach vom 19. - 24. Februar.

17 Konfis aus Adorf, Wohlbach, Bad Elster, Bad Brambach und Markneukirchen waren mit dabei. Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgten für ein abwechslungsreiches Programm (und eine super Verpflegung!). Es gab Kreativworkshops, einen bunten und Filmabend, die Möglichkeit, für sich

beten und sich segnen zu lassen, Geländespiel und einen Spaziergang zum „Günzener Weiher“. Zwischendurch übten die Tischtennisplatten im Gästehaus „Zum guten Hirten“ eine so hohe Anziehungskraft aus, dass einige fragten: „Können wir in Adorf nicht auch eine Platte haben zum Tischtennispielen?“

Wir freuen uns im Rückblick über die tolle Gemeinschaft und die guten Beziehungen untereinander und hoffen, dass der Heilige Geist weiter weht, so dass Glaube und Vertrauen zu Jesus wachsen. \_G.B. Wagner

## Danke! Willkommen! und Gottes Segen

**Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.**

Vielleicht haben Sie schon in der Presse vom Gottesdienst in Bad Elster gelesen. Am 25. Februar verabschiedeten wir dann in Adorf im Gottesdienst Dorothea Sandner aus ihrem Dienst in unseren Gemeinden. Gleichzeitig wurde Corinna Gruschwitz als neue Kantorin eingesetzt.

Im Gottesdienst und in Konzerten konnten Sie Corinna Gruschwitz bereits seit über einem Jahr in unseren Gemeinden erleben, da sie den Adorfer Kirchenchor, neben ihrer Tätigkeit als Erzieherin, bereits leitete. Vor der Ausbildung und Tätigkeit als Erzieherin hat Corinna Gruschwitz

in Görlitz B-Kirchenmusik studiert. Sie kehrt jetzt also wieder zu ihren Anfängen zurück.

Liebe Dorothea, wir wünschen Dir für Deinen weiteren Lebensweg Gottes Segen, Gesundheit, Zuversicht und Freude. Vielen Dank für alles und bleibe behütet.

Liebe Corinna, Dir wünschen wir Gottes Segen für Deinen Dienst, der ja außer uns auch noch Bad Elster beinhaltet. Wir freuen uns, dass Du bei uns bist und wir wieder singen können. \_Karina Ficker

## „...durch das Band des Friedens“ Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

„Salem Alaikum - Friede Sei mit Dir“ - mit diesem arabischen Friedensgruß begann die Gemeinde gemeinsam den Weltgebetstagsgottesdienst, der von Christinnen aus Palästina vorbereitet wurde. In der aktuellen Situation war das vor allem für die Verantwortliche, Doreen Lange, ein Herausforderung, die sie sehr gut gemeistert hat.

Gebet ist nötig! Wie sonst kann es aus diesem Konflikt überhaupt einen Ausweg geben? Ein Konflikt, der Brutalität und Leiden hervorbringt, die menschlichen Verstand und menschliche

Worte übersteigen. Genau deshalb war es wichtig, an diesem Tag weltumspannend zu beten. Wie es auch an jedem anderen Tag wichtig ist, für Frieden und Versöhnung zu beten.

In der Predigt





**Weitere Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.**

süßen Speisen genießen, die von vielen fleißigen Frauen mitgebracht wurden. Herzlichen Dank dafür. Herzlichen Dank an Doreen Lange für die umfangreiche Vorbereitung und herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Vorbereiter. 2025 geht's dann auf die Cookinseln im Südpazifik. \_Karina Ficker

ging es um die Liebe, ohne die Frieden nicht möglich ist. Die Merkmale der Liebe standen auf einem langen Band, das später als Zeichen der Verbundenheit symbolisch über die Bänke, also durch die Gemeinde gezogen wurde.

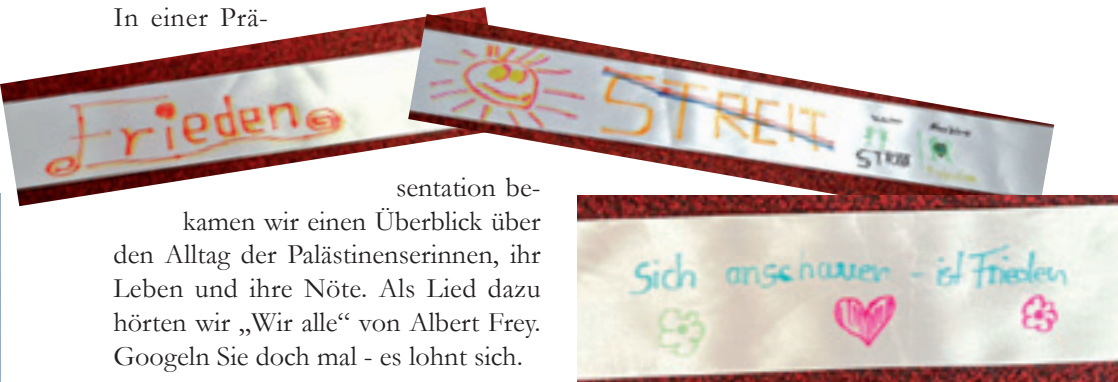
In einer Prä-

sentation bekamen wir einen Überblick über den Alltag der Palästinenserinnen, ihr Leben und ihre Nöte. Als Lied dazu hörten wir „Wir alle“ von Albert Frey. Googeln Sie doch mal - es lohnt sich.

Die Kinder machten sich im Kindergottesdienst derweil auch Gedanken, was für sie „Frieden“ bedeutet. Diese Gedanken und Ideen malten sie auf ein weißes Band, das dann mit dem Band in der Kirche verknüpft wurde - unser Band des Friedens

Beschlossen wurde der Gottesdienst mit dem hebräischen Friedensgruß „Hevenu Schalom Alechem“.

Nach dem Gottesdienst durften wir gemeinsam die leckeren herzhaften und



# Gottesdienste in beiden Gemeinden

<b>14. Apr.</b> 10.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>Misericordias Domini</b> Predigtgottesdienst in Adorf Predigtgottesdienst mit Konfirmation in Wohlbach	Präd. Gelfert Pfr. Wagner
<b>21. Apr.</b> 10.00 Uhr	<b>Jubilate</b> s. S. 4 Predigtgottesdienst mit Konfirmation in Adorf	Pfr. Wagner
<b>28. Apr.</b> 10.00 Uhr	<b>Kantate</b> Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf	Pfr. i. R. Ernst
<b>5. Mai.</b> 10.00 Uhr	<b>Hallo? Hört mich jemand?</b> s. S. 4 Kirche kunterbunt in Adorf inklusive Mittagessen	Pfr. Wagner
<b>9. Mai.</b> 10.00 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> Predigtgottesdienst in Eubabrunn	
<b>12. Mai.</b> 10.00 Uhr	<b>Exaudi</b> Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf	Pfr. Wagner
<b>19. Mai.</b>	<b>Pfingstsonntag</b> s. S. 5 Fahrt nach Bobengrün	
<b>20. Mai.</b> 10.00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> Predigtgottesdienst im Pfarrgarten in Marieney anschl. Imbiss	Vik. Parthey
<b>26. Mai.</b> 10.00 Uhr	<b>Bärenstark! Bärenstark?</b> s. S. 6 Familiengottesdienst in Adorf im Rahmen des Gemeindefestes im Michaeliskindergarten	Pfr. Wagner/R. Jacob
<b>2. Jun.</b> 10.00 Uhr	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> s. S. 6 Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf	Pfr. Wagner
<b>9. Jun.</b> 10.00 Uhr	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis in Adorf	Prädn. Lange

**Kindergottesdienst** (Kigo): immer parallel zum Predigt und Abendmahlsgottesdienst  
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

**Gebet für die Gemeinde:** montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf  
dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

## ÜBER LEBEN... im Krieg

Nicht erst seit dem 24. Februar 2022, als Russland die Ukraine überfiel, und nicht erst seit dem 7. Oktober 2023, als die Hamas Israel überfiel und den Gazakrieg auslöste, sind Krieg und Gewalt wieder zurück auf der Weltbühne. Krieg ist nicht die Ausnahme, sondern weltweit betrachtet die Regel. Das macht die unfassbaren Leiden der Opfer in ihrem Ausmaß unvorstellbar. Doch Leid ist nie abstrakt. Leid im Krieg bedeutet Tod, Verstümmelung, Vergewaltigung, Verschleppung, Unterdrückung. Leid trifft immer die oder den Einzelnen. Männer, Frauen, Kinder. Väter und Mütter. Freunde und Geliebte. Krieg ist auch kein Mittel der Politik. Krieg ist immer eine Katastrophe.

Wenig können die Menschen tun, wenn sie zum Spielball der Mächtigen werden. Protestieren, anders wählen, wenn sie in Demokratien leben. Der Wahrheit verpflichtet sein, das heißt sich umfassend informieren. Die, die aus Kriegsgebieten zu uns flüchten, willkommen heißen. Spenden. Beten. Immer wieder beten. Damit Gott dem Morden ein Ende macht, wo alle Friedensbemühungen der Menschen scheitern.\_image



Foto: BuH/picture alliance/Klaus Ohlenschläger

## Freud und Leid für beide Gemeinden

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

# Gemeindekreise Adorf

**Eltern-Kind-Gruppe** (<4 Jahre) mittwochs, 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus

**Krümelkreis** (3 - 5 Jahre) donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

**Kinderkreis** (Vorschüler - 3. Klasse) dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Mikita

**Jungschar** (4 - 6. Klasse) Dienstag, 9. u. 23. Apr., 7. Mai und 4. Juni  
16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

**Konfirmanden** 7. Klasse, dienstags (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus  
8. Klasse, dienstags (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus  
**Checkpoint** Freitag, 26. Apr., 17.00 Uhr Grube Tannenberg

**Junge Gemeinde** Donnerstag, 11. u. 25. Apr., 23. Mai u. 6. Juni 18.00 Uhr im Pfarrh.

**Bibelgesprächskreis** Mittwoch, 10. u. 24. Apr. und 22. Mai, 19.00 Uhr im Pfarrh.

**Männerkreis** Mittwoch, 17. Apr., 8. Mai und 5. Juni, 15.30 Uhr im Pfarrh.

**Kreativkreis** Mittwoch, 3. Apr., 8. Mai und 5. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrh.

**Hauskreis** donnerstags, 19.30 Uhr  
Infos bei Carsten Ficker 037423 - 50522

**Tanzen im Kreis** Freitag, 3. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Adorf  
Freitag, 5. Apr. u. 7. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr im Gem.-zentr. B. Elster

**Frauen- und Seniorenkreis** Mittwoch, 10. Apr., 8. Mai und 5. Juni, 15.00 Uhr im Pfarrhaus

**Stadtgebetskreis** Infos bei Sylvia Dobberkau 037423 - 2143

**Grundkurs bibl. Hebräisch** Termine n. Vereinb., Infos bei H.-G. Ernst: 037423 - 180122

**Adorfer Asyl-Helferkreis** Infos bei Liane Lamprecht

**Kirchenvorstand** Mittwoch, 17. Apr. und 22. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**MiKiCo** (MichaelisKinderChor) donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

**Kirchenchor** dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**„DRUMherum“ Trommel- und Percussionkurs** Donnerstag, 4. u. 18. Apr., 2., 16. u. 30. Mai im Pfarrhaus  
Anfänger, 18.00 - 19.15 Uhr  
Fortgeschrittene 19.15 Uhr

## Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

<b>Christenlehre Mädchen</b> (1. - 6. Klasse)	29. Apr. u. 3. Juni, 16.00 Uhr in Marieney 15. Apr. u. 13. Mai, 16.00 Uhr in Wohlbach
<b>Christenlehre Jungen</b> (1. - 6. Klasse)	8. Apr. u. 6. Mai, 16.00 Uhr in Marieney 22. Apr. u. 27. Mai, 16.00 Uhr in Wohlbach
<b>Konfirmanden</b>	zusammen mit Adorf s. S. 12
<b>Junge Gemeinde</b>	zusammen mit Adorf s. S. 12
<b>Frauenkreis Marieney</b>	Termin nach Vereinbarung
<b>Frauenkreis Wohlbach</b>	Mittwoch, 24. Apr. und 29. Mai, 19.00 Uhr im Pfarrhaus
<b>Kirchenvorstand</b>	Termin nach Vereinbarung

## Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

**Friedensgebet**, mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

### TrauerTreff/Trauercafé

Montag, 8. April und 6. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

### Krimilesung „Sein gefährlichstes Buch“

Donnerstag, 11. April um 19.30 Uhr in der Fronfeste in Adorf

### Brotkorb

Mittwoch, 17. April und 15. Mai ; Anmeldung und aktuelle Informationen zum Ort erhalten Sie jeweils 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

### Hallo? Hört mich jemand? Kirche kunterbunt s. S. 4

Sonntag, 5. Mai um 10.00 Uhr inkl. Mittagessen in der Michaeliskirche in Adorf

### Frauentreffen „Versuchs doch mal mit Glücklichen sein!“ mit Silke Stataus aus Wittenberg

Montag, 13. Mai um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Elster

Dienstag, 14. Mai um 9.00 Uhr in Schilbach

### Gemeinfest im Mikita „Bärenstark! Bärenstark?“ s. S. 6

Sonntag, 26. Mai in Adorf

**Lobpreisabend**, Freitag, 31. Mai um 19.30 Uhr in Adorf



# Kontakte & Ansprechpartner

**Pfarramt** • [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de)

Kirchplatz 8, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418 • E-Mail: [kontakt@kirche-adorf.de](mailto:kontakt@kirche-adorf.de)

Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 12.00 Uhr • Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindungen: Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX

Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92

Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

Mitarbeiter: **Pfarrer: G. B. Wagner** • Telefon: 037423 - 40417; Gespräche nach Vereinbarung

E-Mail: [burkhard.wagner@evlks.de](mailto:burkhard.wagner@evlks.de)

Montag Ruhetag

**Kantorin: C. Gruschwitz** • Telefon: 03741 - 1499308

**Gemeindepädagogin: G. Büchner** • Telefon: 0176 24321076

**MIKITA Michaeliskindergarten** • [www.kita-adorf.de](http://www.kita-adorf.de)

Am Alten Acker 29, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685 • E-Mail: [jacob@kita-adorf.de](mailto:jacob@kita-adorf.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

## **Friedhofsverwaltung**

Freiberger Straße 10, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104 • E-Mail: [friedhof@kirche-adorf.de](mailto:friedhof@kirche-adorf.de)

Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

## **Diakonische Einrichtungen/ Hilfe in Notlagen**

**Seniorenhaus SONNENGARTEN** • [www.seniorenhaus-adorf.de](http://www.seniorenhaus-adorf.de)

Am Alten Acker 50, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111 • E-Mail: [kontakt@seniorenhaus-adorf.de](mailto:kontakt@seniorenhaus-adorf.de)

## **Telefonseelsorge - anonym, kompetent, rund um die Uhr (gebührenfrei)**

Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

**Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung** • [www.diakonieberatung-vogtland.de](http://www.diakonieberatung-vogtland.de)

A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ in Adorf

Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432; außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920

Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

**Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt KARO e.V.** • [www.karo-ev.de](http://www.karo-ev.de)

Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen

Telefon: 03741 - 4037999; Notfallnummer 24h: 0173 9755374

**Teestube/Brotkorb** • [www.diakonieberatung-vogtland.de](http://www.diakonieberatung-vogtland.de)

Schulstraße 9, 08626 Adorf

Tel. 037423 - 300030 • Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 18.00 Uhr • Mi: 9.00 - 14.00 Uhr • Do: 9.00 - 15.00 Uhr,

Brotkorb: jeden 3. Mi im Monat, 9.00 Uhr

**Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V.** • [www.dvb-vogtland.de](http://www.dvb-vogtland.de)

Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz

Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726 • Öffnungszeiten: Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

## **Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas**

Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,

Tel. Di. 037423 133 044 • Öffnungszeiten: Di 10.00 - 15.00 Uhr • Do 16.30 - 19.00 Uhr

## **Impressum**

**Herausgeber:** Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

**Redaktion:** G. Burkhard Wagner, Karina Ficker,

**Fürbitte:** Karina Ficker

**Termine:** G. Burkhard Wagner

**E-Mail für Texte und Anregungen:** [kirchennachrichten-adorf@arcor.de](mailto:kirchennachrichten-adorf@arcor.de)

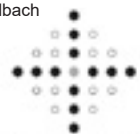
**Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 3. Mai 2024**

**Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 18. Mai 2024**

**Abholtermin für Austräger: 6. Juni 2024, ab 16.00 Uhr**

**Auflage:** 1100

**Druck:** Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Lass mein Gebet

vor Dich kommen,

neige Deine Ohren

zu meinem Schreien.

*Psaln 88,3*



Mr. Jay - Fotolia

Herr hab Dank für den schönen Frühling, das farbenfrohe Erwachen der Natur, den munteren Gesang der Vögel und die wiederkehrende Wärme - so viele Dinge, die unsere Seele erfreuen und den Tag leichter machen.

Herr wir bringen Dir aber auch Dinge und Gedanken, die unser Herz schwer machen. Hab Dank, dass Du Deine Ohren und Dein Herz nicht vor unseren Anliegen verschließt.

Wir bitten für alle, die an einer Krankheit leiden.

Wir bitten für alle, die liebe Menschen verloren haben und trauern.

Wir bitten für alle, die die Hoffnung verloren haben.

Wir bitten für alle, die keine Kraft mehr haben.

Wir bitten für alle, die Ihre Heimat verloren haben.

Wir bitten für alle, die ihre Menschlichkeit verloren haben.

Wir bitten für alle, die blind für ihre Mitmenschen geworden sind.

Wir bitten für alle, die voller Hass sind.

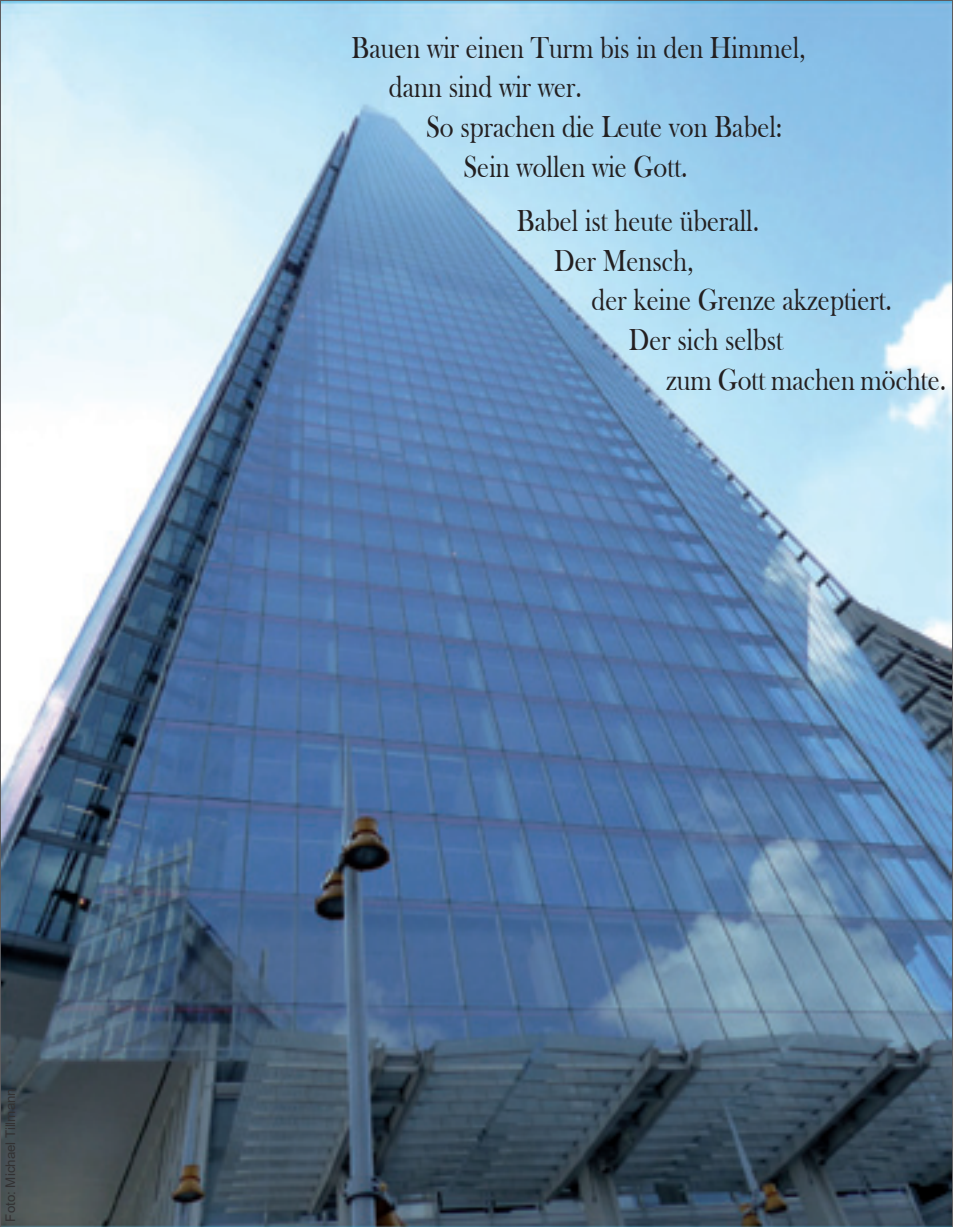
Herr erbarme Dich.

Hilf uns, in allem, was uns niederdrückt, zu Dir aufzuschauen.

Wehre allen, die Hass und Unfrieden stiften. Decke ihre Absichten auf und mache ihre Werke zunichte.

Gib uns Kraft und Mut, unseren Nächsten zu ermutigen und ein Licht für ihn zu sein.

Amen.



Bauen wir einen Turm bis in den Himmel,  
dann sind wir wer.

So sprachen die Leute von Babel:  
Sein wollen wie Gott.

Babel ist heute überall.

Der Mensch,  
der keine Grenze akzeptiert.

Der sich selbst  
zum Gott machen möchte.

Foto: Michael Tullmann

Gut gegangen ist das noch nie.

Gott verwirrte die Menschen von Babel:

Wer keine Grenzen hat,  
hat auch keine Orientierung.

image Faith Post